

Was ist neu beim NetWorker 7.5.2 ?

Gemäß der *NetWorker 7.5 Release Notes* wurden mit dieser Version diese Verbesserungen eingeführt.

1. Erweiterte Software-Unterstützung

Der NetWorker 7.5.2 unterstützt jetzt ...

- **Windows Server 2008 R2 für x64 (64-bit)**
Als Server, Storage Node und Client
- **Windows 7 für x32 (32-bit) & x64 (64-bit)**
Als Client

Das schließt explizit diese Aufgaben ein:

- Sicherung und Wiederherstellung des Dateisystems
- Online Wiederherstellung des *System State*
- Performance Counters Writer
- VSS Task Scheduler Writer
- VSS Metadata Store Writer
- Microsoft Cluster ohne Cluster Shared Volumes (CSV)
- Windows 2008 R2 Server Core
- NetWorker Management Console (NMC) Client

Diese Aufgaben werden nicht unterstützt:

- Virtual Hard Disks (VHDs)
- Hyper-V Writer
- Cluster Shared Volumes
- Deduplication
- NetWorker Management Console (NMC) am Server und Storage Node

Außerdem gibt es noch weitere Einschränkungen bzgl.

- Den BOOT/BDC Daten
- Den System Hive Dateien
- Der Disk Quota Datenbank

Details hierzu finden Sie in den *NetWorker 7.5 Release Notes*.

- **RedFlag Linux Version 3**
Als NetWorker Client
- **SuSE Linux Enterprise Server (SLES) 11**
Als NetWorker Client, Storage Node und Server
- **EMC AutoStart 5.3.3**
AutoStart ist EMC's Cluster Software
- **VMware Consolidated Backup 4.0 für VMware ESX Server 4.0**
- **Microsoft Internet Explorer 8**

2. Jetzt sind File-Recoveries von Windows DFS-R Sicherungen möglich

Diese Funktionalität wird für Rechner mit diesen Betriebssystemen unterstützt:

- Windows 2008 mit Service Pack 2
- Windows 2008 R2

Jetzt können Sie Dateien und Verzeichnisse in diesen Dateisystemen wie sonst üblich sichern und auch wiederherstellen; für die Wiederherstellung müssen Sie nicht mehr die gesamte VSS SYSTEM Sicherung zurücklesen.

3. Unterstützung von Offline Restores für Windows 2008 Server

Dies ist jetzt möglich. Detaillierte Hinweise hierzu finden Sie in einer sog. *Technical Note* - sie steht Ihnen unter dieser URL zur Verfügung:

http://powerlink.emc.com/km/live1/en_US/Offering_Technical/Technical_Documentation/300-010-339.pdf

4. Automatisches Hinzufügen eines Update Enablers

Wird bei einem Update die Notwendigkeit eines Update Enablers erkannt, wird dieser jetzt automatisch installiert - Sie müssen ihn nur noch autorisieren.

5. Der Standardwert für den Client *Parallelism* ist jetzt wieder 4

Betrug der Wert seit jeher 4, wurde vor einigen Versionen dieser Wert stillschweigend auf 12 erhöht. Mit dem NetWorker 7.5.2 wird diese Umstellung wieder zurückgenommen. Das gilt jedoch nicht für den NetWorker Server - hier bleibt der Wert 12 bestehen.



Beachten Sie bitte auch, daß bei der Installation der Software die vorhandenen Werte wegen der Kompatibilität **nicht** (wieder) umgestellt werden! - Sie sollten also die *Parallelism* Werte Ihrer Clients überprüfen und ggf. ändern.

6. Für den Storage Node gibt es jetzt auch das Attribut *Server Network Interface*

Bislang existierte es ausschließlich für den NetWorker Client; jetzt ist es auch für die *Storage Node* Resource vorhanden. Sie finden die Einstellung im Register *Configuration*.

7. Neuer Standard-Timeout für NetWorker Services in MS Cluster Umgebungen

Der neue Wert beträgt jetzt 10 Minuten (bisläng 3 Minuten) und lässt sich bei Bedarf anpassen.

8. Beim Scannen eines Jukebox Bandes wird das Band evtl. entladen

Ist ein Band dem NetWorker Server unbekannt, kann es zunächst nur geladen, nicht aber gemountet werden. Erst mit dem Befehl `scanner` wird das Band auch im Medien-Index eingetragen; erst danach ist das Mounten möglich.

Laden Sie aber ein Band in der Jukebox, zum Beispiel mit dem Befehl `nsrjb -l -n -s slot#` und führen Sie den `scanner` Befehl nicht sofort aus, kann das Band wieder entladen werden. Um dies zu vermeiden, sollten Sie zuerst das Laufwerk in den *Service Mode* setzen.



Vergessen Sie später nicht, es aus dieser Betriebsart wieder zu erlösen !

Warum dieser Hinweis allerdings als neue Eigenschaft in den *NetWorker 7.5.2 Release Notes* aufgeführt ist, bleibt mir ein Rätsel.